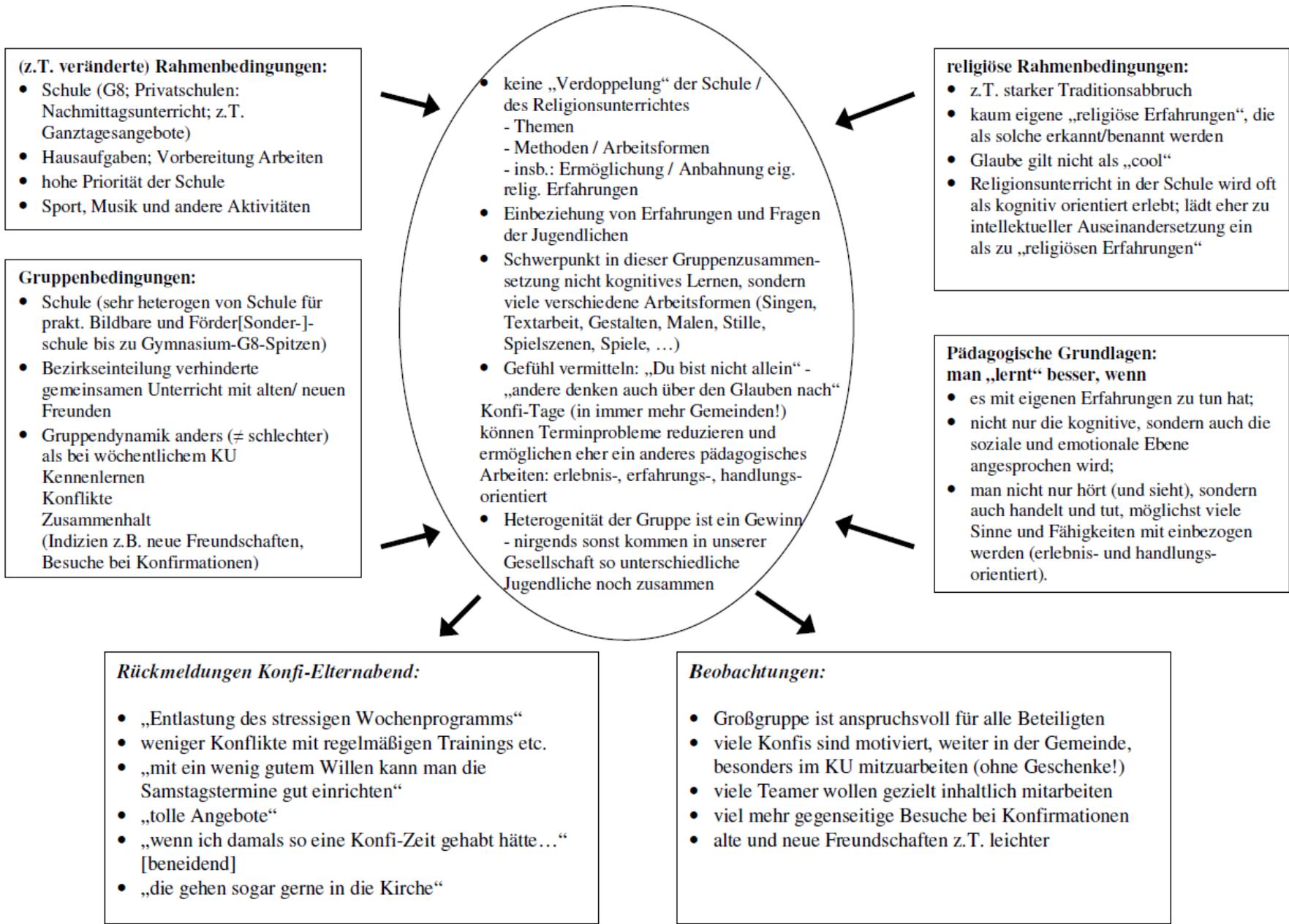


Konfirmandenjahr in der Ev. Gedächtniskirche Bad Homburg

in der Bezirksgruppe	in der Gesamtgruppe (Anmeldung)	und außerdem...	
1. Konfistunde Di, 16.30 – 18.00 2. Konfistunde Di, 16.30 – 18.00 3. Konfistunde Di, 16.30 – 18.00	August		
	September		
	Konfifreizeit Mi Nachmittag bis Sa Nachmittag Probe & Einführungsgottesdienst		
	Oktober		
	Konfitag I, Sa 10 – 16 Uhr zB Thema „Gottesdienst“	Praktikum (freiwillig)	
	November		Events (freiw.)
	Konfitag II, Sa 10 – 16 Uhr zB Thema „Psalm 23“		
	Dezember		
	Konfitag III, Sa 10 – 16 Uhr zB Thema „Erwachsenwerden“		
Konfistunde Di, 16.30 – 18.00 Konfistunde Di, 16.30 – 18.00	Januar	Gottesdienstbesuch	
	Februar		Events (freiw.)
	Konfitag IV, Sa 10 – 16 Uhr zB Thema „Taufe“ mit Konfi-Taufgottesdienst		
	März		
	Konfitag V, Sa 10 – 16 Uhr zB Thema „Tot – und was dann?“		
	April		
	Konfitag VI, Sa 9 – 16 Uhr zB Bibelmuseum, Städel, ...		Events (freiw.)
	Mai		
	Konfitag VII, Sa 10 – 16 Uhr zB Thema „Fußball/Sport“ Probe & Vorstellungsgottesdienst		
Konfistunde Di, 16.30 – 18.00 Konfistunde Di, 16.30 – 18.00 Konfistunde Di, 16.30 – 18.00	Juni		
Abendmahlsgottesdienst Konfirmation			





Organisation und Ablauf eines Konfi-Tages

Planung eines Konfi-Tages:

- ggf. Vorbereitung im Leitungsteam (Hauptamtliche [Pfr., Gem.päd.]; ggf. interessierte Teamer/innen)
- Einladungen an Teamer/innen
- Vorbereitung mit den Teamern insgesamt und in Untergruppen
(Untergruppen arbeiten ggf. mit unterschiedlichen Methoden, Inhalten, z.T. auch Zielen)
- ggf. häusliche Vorbereitung
- Einladungen an Konfis

Merkpunkte auch: Uhrzeit; Örtlichkeit/Raum/Räume; Material; Verpflegung (Besorgungen! Vorbereitung während der Arbeitsgruppen!); Methode der Gruppeneinteilung; Struktur des Tages

möglicher Ablauf eines Konfi-Tages:

10.00 Gemeinsamer Anfang in der Gesamtgruppe

- Treffen am Friedhof und Begrüßung
- Kurzvorstellung des Tagesablaufes - Lied/Psalm
[normalerweise: Spiel(e)]
- Gruppenbildung

10.15 1. Phase in Untergruppen: Jenseitsvorstellungen kennen lernen – eigene Erfahrungen erinnern

11.30 Gang ins Gemeindehaus; Trinkpause

12.00 2. Phase in Untergruppen: Eigene Jenseitsvorstellungen gestalten („Jenseitskisten“)

13.45 Mittagspause

14.15 3. Phase in Untergruppen: Verbindung zu den Glaubenstraditionen herstellen

15.15 4. Phase in Untergruppen Sich von der Auferstehungshoffnung anrühren lassen - Jesu Tod und Auferstehung als Symbol der Hoffnung entdecken

15.45 Gemeinsamer Abschluss

- „Werbeblock“ (Einladung zu Veranstaltungen etc.)
- Organisatorisches
- Lied; Vaterunser und/oder Segensworte

„Begleitprogramm“:

für Konfis:

- regelmäßige Öffnung des „Sunrise-Cafés“
- „Events“ für Konfis (u.a. Party, Filmnacht, Abschlussparty)
- Beratung & Begleitung (seelsorgerl.)

Konfirmandenarbeit als Teil der Jugendarbeit:

- ehem. Konfis (und andere Jugendliche) sind an Vorbereitung und Durchführung aller Teile des KU beteiligt (große Resonanz - großes inhaltliches Interesse)
- ist Weiterentwicklung für Jugendliche
- und wichtig für Konfis
- Konfis wollen selbst Teamer werden

Einbeziehung weitere Beteiligter möglich (je nach Konzept):

- Kirchenvorsteher
- Eltern
- Stadtkonvent (Stadtkonfitag)
- Dekanat (Dekanatskonfitag) - Dekanatsjugendreferent

Eltern-/Familienarbeit:

- Elternabende
- Elternbesuche
- Beteiligung der Eltern: nach Absprache
- Workshop „Schöner konfirmieren“
- manchmal entwickelt sich auch noch mehr daraus ... (Anknüpfungspunkt)